

Wandern und Kultur 2019

Apulien - Von den Trulli zu den Traumküsten des Salento

Termin: Samstag, 27. April 2019 – Samstag, 4. Mai 2019

Dauer: 8 Tage

Preis: 1.225 Euro

Wanderführer und Reisebegleitung: Marlene Vorhauser

Anspruch: mittel

Umweltfreundliche Verkehrsmittel



Als Kulturreiseziel ist Apulien längst etabliert. Weniger bekannt ist die Landschaft Apuliens als lohnendes Wanderziel. Dies erstaunt, sind doch durch Trockenmauern parzellierte Hügel, eichen- und buchenbestandene Täler mit hineinsetzten Trullis, tausendjährige Olivenbäume und vor allem die lohnenden Küstenlandschaften des Salento die Zutaten einer erlebnisreichen, mediterranen Wanderreise.

Zusätzlich zum Salento besuchen wir Matera, die Stadt der Steine, in der benachbarten Basilikata.

Höhepunkte

- Die Küsten- und Dünenlandschaften bei Gallipoli
- Capo d'Otranto: karge, spröde Ästhetik - tiefblaues Meer
- Adriatische Küste des Salent: Bukolische Kulturlandschaften und ockergelbe Klippen
- Die Trulli von Alberobello und des Valle d'Itria
- Matera, die Stadt der Steine
- Gravina di Matera: Höhlenwohnungen und Höhlenkirchen
- Gallipoli und Otranto
- Barockstadt Lecce

Detailprogramm: Apulien – Von den Trulli zu den Traumküsten des Salento

Tag	Datum	Programm
1	Sa, 27. April 2019	<p>Anreise Morgens Anreise mit der Bahn von Bozen nach Ostuni. Ankunft am frühen Abend in Ostuni. Auf Anfrage organisieren wir für Nicht-Südtiroler/innen gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. Auf der Fahrt vom Bahnhof in die Altstadt werden wir vom bildhübschen Hügelstädtchen Ostuni mit seinen weißgewaschenen Häusern, das male- risch oberhalb der olivenbewachsenen Ebene liegt, begrüßt. ÜN Ostuni</p>
2	So, 28. April 2019	<p>Ostuni – Valle d'Itria – Alberobello Die liebeliche Landschaft des Valle d'Itria – eigentlich mehr eine gewellte Ebene, denn ein Tal – liegt zwischen der Küste bei Ostuni und Alberobello. Auf einer Wanderung durchstreifen wir gewellte Landschaften, die durch Trockenmauern in viele kleine Parzellen gegliedert werden. Vor allem Olivenkulturen aber auch Felder, Mandelanpflanzungen und Wein wechseln sich ab. Dazwischen immer wieder uralte Olivenbäume, mazedonische Eichen und einige Trulli-Häuschen, die zerstreut in der Landschaft liegen. Im Anschluss an unsere Wanderung besuchen wir Alberobello, das Städtchen mit der größten Trullidichte. Wanderdaten: 3 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓, 10 km ÜN in der Region Noci/ Gioia del Colle</p>
3	Mo, 29. April 2019	<p>Matera Transfer nach Matera, der Stadt der Steine. Sie allein wäre schon eine Reise wert, wird sie doch häufig als eine der ältesten Städte der Welt bezeichnet. Die Ausgrabungen zeigen Spuren der ständigen Besiedlung von der Altsteinzeit bis heute. Die in den verborgenen Siedlungen der Murgia lebenden Volksstämme ließen sich in der „Civita“ nieder. Man bewohnte die von der Natur geschaffenen Höhlen. So entwickelte sich der erste wahre Stadtkern Materas. Nach und nach füllten sich die darunterliegenden kleinen Täler mit Leben - es entstanden die „Sassi“. In den 50er Jahren wurden diese Stadtteile aus hygienischen und gesundheitlichen Gründen ausgesiedelt. Seit 1986 bemüht man sich, diese außergewöhnlichen Wohnstrukturen vor dem Verfall zu retten. Dies ist weitgehend gelungen: Heute sind die „Sassi“ Teil des UNESCO Weltkulturerbes und Matera ist 2019 europäische Kulturhauptstadt. Vormittags Wanderung in der Murgia di Matera. Die Murgia-Hochebene, auf der Matera liegt und die aus Verteidigungsgründen angelegt wurde, fällt steil zur ionischen Küste ab. In diese Geländekante hat das Wasser über die Jahrtausende einige Schluchten (gravine) hineingesägt. Eine der längsten ist die Gravina von Matera. In den Schluchten herrscht ein eigenes Mikroklima mit eigener Flora, zudem gibt es hier einige sehenswerte Höhlenkirchen und Höhlenwohnungen. Es waren steinzeitliche Jäger, mittelalterliche Mönche und neuzeitliche Schäfer, die hier lebten und die Höhlen bauten. Schäfer nutzen die Höhlen teils bis in unsere Zeit, um Käse herzustellen. Einige Höhlenkirchen und immer wieder schöne Blicke nach Matera sind die Höhepunkte dieser Wanderung. Nachmittags Führung in Matera und Zeit zur freien Verfügung. Wanderdaten: 2 Std., 150 Hm ↑, 150 Hm ↓, 7 km ÜN Matera</p>
4	Di, 30. April 2019	<p>Gallipoli und Ionische Küstenlandschaft Vormittags Fahrt Richtung Gallipoli an der ionischen Küste. Kurz vor Gallipoli stimmen wir uns auf einer Kurzwanderung auf die Küstenlandschaften ein, die uns in den nächsten Tagen begleiten. Der Nachmittag steht für Gallipoli zur Verfügung. Gallipoli wurde von den Griechen in der Antike gegründet. Der Name leitet sich ab vom Griechi-</p>

		<p>schen Kalos Poli, <i>schöne Stadt</i> ab. Die Altstadt mit der reich geschmückten Kathedrale und Palästen aus dem 17. und 18. Jh. liegt auf einer ins Ionische Meer ragenden Halbinsel. Der quirlige Hafen ist Synonym für die Verbindung der Stadt mit dem Meer.</p> <p>Wanderdaten: 1,5 Std., 200 Hm ↑, 200 Hm ↓, 4 km ÜN Gallipoli</p>
5	Mi, 1. Mai 2019	<p>Von der Westküste zur Ostküste des Salento Südlich von Gallipoli befindet sich eine reizvolle Küste, bestehend aus einer Dünenlandschaft, die von Pinien und Eichenbeständen flankiert wird. Zum Strand hin legt sich duftende Macchia. Ein Kap mit einem Küstenwachturm und in der Ferne Gallipoli bilden den Blickfang auf dieser Küstenwanderung</p> <p>Über das Wallfahrtskirchlein am südlichsten Punkt des Salent bei S. Maria die Leuca gelangen wir an die Ostküste. Unsere Wanderung auf sogenannten Tratturi ist ein Ausflug in alte landwirtschaftliche Bewirtschaftungsformen.</p> <p>Tratturi sind alte Viehtriften, auf denen sich die halbsesshaften Wanderhirten der Transhumanz oder Wanderweidewirtschaft mit ihrem Vieh fortbewegten. Trockenmauern, alte Olivenbäume, eine archaisch angehauchte mediterrane Landschaft und eine Küstenlinie mit kleinen Felsbecken aus denen früher Salz gewonnen wurde prägen diese Wanderung.</p> <p>Nach der Wanderung Fahrt nach Otranto. Wanderung 1: 3 Std., 50 Hm ↑, 50 Hm ↓, 10 km Wanderung 2: 3 Std., 250 Hm ↑, 250 Hm ↓, 10 km ÜN Otranto</p>
6	Do, 2. Mai 2019	<p>Capo d'Otranto und Otranto Unsere Wanderung beginnt an einem kleinen Hafen und führt uns nordwärts zum Capo d'Otranto. Immer wieder genießen wir wunderbare Ausblicke auf das Meer. Die Landschaft fasziniert durch weitläufige Kargheit. Felsdurchsetzte Wiesen im Hinterland und eine spröde Küstenlinie bilden den Blickfang. Vom Kap genießen wir dann weite Blicke, die bei klarem Wetter bis zur albanischen Küste reichen.</p> <p>Otranto, die östlichste Stadt Italiens, verfügt über eine bezaubernde Altstadt und ein aragonesisches Kastell, das über den Hafen wacht. Die Kathedrale besticht durch ihre prachtvollen Fußbodenmosaiken.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std., 250 Hm ↑, 250 Hm ↓, 11 km ÜN Otranto</p>
7	Fr, 3. Mai 2019	<p>Die ockergelben Felsen der Adria Über Sandstrände und vor allem ockergelbe Klippenlandschaften wandern wir der Adria entlang. Eine abwechslungsreiche Küstenwanderung meist an der Wasserlinie entlang.</p> <p>Den Nachmittag verbringen wir in Lecce. Die Stadt präsentiert sich als ein festliches Barockensemble in honigfarbenem Tuffstein. Mittelpunkt der Stadt ist seit der Antike die belebte Piazza Sant'Oronzo mit der 5 m hohen Statue des Stadtheiligen. Das „Florenz des Barocks“, wie Lecce auch genannt wird, ist noch immer eine wohlhabende Stadt. Dank Universität herrscht in den Gassen zudem lebhaftes, jugendliches Treiben.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std., 100 Hm ↑, 100 Hm ↓, 14 km ÜN Lecce</p>
8	Sa, 4. Mai 2019	<p>Rückreise Morgens Rückreise mit der Bahn nach Bozen, wo wir am späten Nachmittag eintreffen.</p> <p>Auf Anfrage organisieren wir für Nicht-Südtiroler/innen gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>

Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Samstag, 27. April 2019 – Samstag, 4. Mai 2019
- Dauer: 8 Tage
- Preis: 1.225 Euro
- Wanderleiterin und Reisebegleitung: Marlene Vorhauser (Bozen), langjährige Mitarbeiterin der Landessparkasse, für den AVS Bozen als Wanderleiterin aktiv. Für Vai e Via AktivReisen begleitet Marlene die Touren nach Apulien und zur Amalfitanischen Küste. „Für mich sind Matera und Lecce immer wieder kulturelle Höhepunkte und der Salento verfügt über eine ganz besondere Ausstrahlung, dessen abwechslungsreichen Küsten- und Kulturlandschaften am besten erwandert werden“.
- Anspruch: mittel
- Umweltfreundliche Verkehrsmittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Bahnfahrt Bozen – Ostuni // Lecce - Bozen;
- 7 ÜN, davon 5x mit Halbpension (1x Alberobello, 1x Gallipoli, 2x Otranto, 1x Lecce), 2x Übernachtung mit Frühstück (1x Ostuni, 1x Matera);
- Alle Transfers in Apulien und Basilikata, die zur Durchführung unserer Wanderungen notwendig sind;
- Örtliche Stadtführung in Matera, Gallipoli, Otranto und Lecce;
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung ab/bis Südtirol;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen. An den Wandertagen finden die Mittagessen häufig in Picknickform statt;
- Mahlzeiten auf der An- und Rückreise;
- Evtl. Eintritte in Museen, Parks oder Ausgrabungsstätten, die oben nicht aufgelistet sind;
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Trinkgelder;
- EZ-Aufpreis: 240 Euro;
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 45 Euro gebucht werden;
- Alternative Anreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Gruppengröße: Minimum 10 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Die Schwerpunkte dieses Reiseangebotes liegen auf den Regionen Alberobello mit dem Valle d'Itria, wo sich die Trulli befinden, auf Matera und Umgebung, das schon in der Basilikata liegt und auf die schönsten Küstenlandschaften des Salent, der südlichsten Region Apuliens, mit abwechslungsreichen Küstenlandschaften und Kulturstädten, wie Gallipoli, Otranto und Lecce.

Neben reizvollen Wanderungen wird auch das reichhaltige Kulturerbe der bereisten Regionen entsprechend berücksichtigt.

Höhepunkte:

- Die Küsten- und Dünenlandschaften bei Gallipoli
- Capo d'Otranto: karge, spröde Ästhetik - tiefblaues Meer
- Adriatische Küste des Salent: Bukolische Kulturlandschaften und ockergelbe Klippen
- Die Trulli von Alberobello und des Valle d'Itria
- Matera, die Stadt der Steine
- Gravina di Matera: Höhlenwohnungen und Höhlenkirchen
- Gallipoli und Otranto
- Barockstadt Lecce

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

Anspruch: mittel

Täglich Gehzeit von 3 bis 5 Stunden und maximal 400 Höhenmeter.

Voraussetzungen:

- Gehtempo von 4 km und 300 Hm pro Stunde
- Eine bestimmte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern

Alle Wanderungen sind Tagestouren. Es besteht die Möglichkeit, an einzelnen Touren nicht teilzunehmen.

Gepäckliste

Hier finden Sie die Basis-Gepäckliste für alle Vai e Via AktivReisen:

<http://www.vaievia.com/deutsch/uebersicht-aktivreisen/>

Spezifische Gepäckinformationen, zusätzlich zu unserer Basis-Gepäckliste, gibt es im Infoblatt zur jeweiligen AktivReise.

Dokumente: Für die Reise ist eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro. Bancomat-Automaten gibt es in den größeren Ortschaften.

Zeit: Südtirol: 12.00, Apulien: 12.00

Standard der Unterkünfte:

- Ostuni, Lecce, Gallipoli, Otranto: Stadthotel;
- Alberobello: Trulliunterkunft
- Matera: Unterkunft in umgebauten Höhlenwohnungen

Klima:

Das Klima ist mediterran geprägt. Ende April ist stabiles, frühlingshaftes Wetter nicht unwahrscheinlich. Trotzdem kann es auch zu Regenfällen kommen.

Klimadaten für den Salento Ende April:

- Durchschnittliche Tageshöchstwerte: 18°C-24°C, durchschnittliche Tagestiefstwerte: 10°C-15°C
- Wassertemperatur: 16°C
- Durchschnittliche Sonnenscheindauer: 8-9 Std. täglich
- Regenwahrscheinlichkeit: gering

Klimadaten für Matera

- Durchschnittliche Tageshöchstwerte: 18°C-22°C, durchschnittliche Tagestiefstwerte: 8°C-12°C
- Durchschnittliche Sonnenscheindauer: 7 Std. täglich
- Regenwahrscheinlichkeit: gering

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit der Anzahlung von 25% des Reisepreises und der Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 25.03.2019. Da unsere Gruppen sehr klein sind, wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:

<http://www.vaievia.com/deutsch/ueber-vai-e-via-aktivreisen/kontakt-firmendaten-bankverbindungen-und-allgemeine-reisebedingungen/>

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisetornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reisetorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisetorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen-Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.